



Bedeutung für die Patorial



Projekt 14.09. - 20.10. 2013

Idee, Impulse, Durchführung Ehrenamtlich Engagierte. Inhaltliche und organisatorische Unterstützung durch Hauptamtliche.

Projekt für 6 Wochen geplant. Im Anschluss gab es einen breiten Konsens, dass das Labyrinth in der Kirche verbleiben soll.

Während der Projektphase täglich die Möglichkeit des "freien Gehens", sowie reservierte Zeiten für Schulen und Kitas. Pro Woche im Schnitt drei begleitende Veranstaltungen (religiöse und kulturelle).

Während der Projektphase 3044 gezählte Besucher.

Abbau des Labyrinths im Juni 2014.

Von da an Planungen zur festen Installation - Bänke verblieben im Lager.

Sommer 2015 - Herbst 2017 Testphase

Wiedereröffnung Pfingsten 2015

Labyrinth ist aufgemalt

Gründung des Freundeskreises "labyrinth IN BRÜHL", seitdem regelmäßige Treffen des Freundeskreises

Verstetigung des Angebots. Einbinung in unterschiedliche pastorale Arbeitsfelder.

Seit 2017 Entfristet

Gruppen aus der Pfarrei / Verbände Kindergärten / Schulen / Firmgruppen / Kommuniongruppen

Einzelbesucherinnen und Besucher

Externe Gruppen - kirchlich und nichtkirchlich

Aktivitäten "rund um" St. Stephan und das Labyrinth

Familiengottesdienstkreis mit wöchentlichem Gottesdienstangebot

Begleitungen von Gruppen (Halb- Ganztage) bei Einkehr und Oasentagen